

**Deutscher Name:** Olive, Ölbaum

**Wissenschaft. Name:** *Olea europaea silvestris*

**Familie:** Ölbaumgewächse

**Wissenswertes:**

In letzter Zeit ist der wilde Olivenbaum eine der interessantesten Arten bei der Wiederaufforstung von mediterranen Wäldern, aufgrund seiner großen Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit.

**Herkunft:**

Wahrscheinlich stammt die Olive aus dem östlichen Mittelmeerraum. Er wird seit dem 4. Jahrtausend v. Chr. Als Nutzpflanze kultiviert.

**Anzucht:**

Die Anzucht der Samen im Haus ist ganzjährig möglich. Rauen Sie die extrem harten Samen mit einer feinen Feile oder Sandpapier etwas an und weichen Sie sie dann 24 Stunden in raumwarmen Wasser ein. Anzucht mit Stecklingen ist auch möglich.

**Standort:**

Sie braucht immer einen sehr hellen Standort, vom zeitigen Frühjahr bis zum späten Herbst vollsonnig im Freien. Den Winter verbringt sie am liebsten bei knapp über 0° C - +5° C an einem hellen Ort.

**Gießen:**

Olivenbäume können von Natur aus Trockenperioden gut überstehen. Als Bonsai ist es aber trotzdem ratsam, die Pflanze nicht zu sehr antrocknen zu lassen. Zum Gießen sollte man möglichst kein kaltes Wasser benutzen.

**Schneiden:**

Starkes Beschneiden erfolgt am besten im späten Winter. Die Olive reagiert im folgenden Frühling mit starkem Neuaustrieb. Beim Erhaltungsschnitt werden die Triebe auf zwei bis drei Blätter zurückgeschnitten. Bei sehr vitalen und gesunden Exemplaren kann man einen Blattschnitt vornehmen.

**Drahten:**

Drahten ist möglich und wird in den Sommermonaten durchgeführt. Da die Olive aber gut austreibt ist das Anlegen von Draht oft nicht nötig. Ist die Gefahr, dass ein älterer Ast bei Biegen brechen könnte, zu groß, ist das Abspannen mit einem dünnen Draht eine gute Möglichkeit, um den Ast in die gewünschte Form zu bringen.

**Düngen:**

Oliven wachsen auf sehr nährstoffarmen Böden. Trotzdem ist bei der Düngung von Olivenbonsai ist eine gleichmäßige, stetige Nährstoffgabe in der Wachstumsperiode wichtig. Von März bis September wird am besten mit organischen Bonsaidünger gedüngt. In der Ruhezeit (ca. Oktober bis März/April) kann auf die Düngung verzichtet werden.

**Umtopfen:**

Oliven haben ein geringes Wurzelwachstum. Deshalb brauchen Olivenbonsai nicht so häufig umgetopft werden. Als junger Bonsai ist ein Umtopfen alle 3-4 Jahre meist vollkommen ausreichend. Ältere Exemplare werden oft erst nach 5-8 Jahren umgetopft.

**Überwinterung:**

Im Winter sollte ein Olivenbonsai einen hellen und kühlen Standort haben mit Temperaturen zwischen 0° C und + 5° C. Ein kühler Wintergarten, Folienzelt oder Gewächshaus ist hier sehr gut geeignet. Kurzzeitige, leichte Fröste bis zu – 3° C werden von gesunden Oliven gut toleriert.